

TWO BROTHERS SALOON,

(gegenüber dem Courthouse.)

Getränke



Cigarren

Feine Whiskies, Weine, Liqueure, Cigarren usw.
Kellerfrisches Lager-Bier stets im Zapf.
Whisky wird per Gallone und per Quart billig verkauft.

Heinrich Streuer,
Wth. Streuer.

B. PREISS & CO.

UNDERTAKER (Leichenbestatter.)

In der Office des Leichhalls können Särge und Särgewagen bestellt werden.

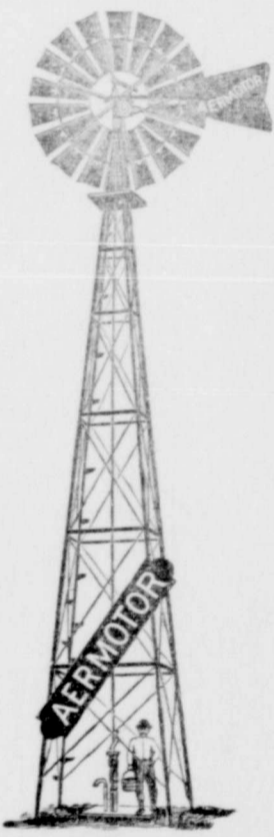
E. Blumberg,



Lone Star Brewing Co.
in San Antonio.
Office im City Saloon.

Die beste Windmühle im Markt, mit Stahlhumm, nur 60.000

Autofen des Aufstehens sind extra!



Landesprodukte und Cotton
in den höchsten Marktpreisen.

F. Scholl & Bro.
Agenten für die berühmten **AERIMOTOR** (siehe Abbildung) und
Gabeln in
Edwards, Groceries, Serranfleber, Süc,
Stiefel, Schuhe und Eisenwaren.
Verfälschter von

COMAL LUMBER CO.

Edvon Castell- und Kirchen-Strasse.—Gegenüber der protestantischen Kirche.

Halten an Hand alle Sorten

Saugholz, Bretter und Schindeln,
welche zu den billigsten Preisen offerirt werden.

18

H. E. FISCHER, Manager.

Otto Heilig's Saloon

Gegenüber dem Passenger Depot.

Neu Braunfels,

Texas.

Nur die besten importirten und einheimischen

Getränke und Cigarren

werden verabreicht. Ein feiner Billardtisch steht den Gästen zur Verfügung

The HUGO & SCHMELTZER Co.

San Antonio, Texas.

Groß-Händler in
Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und
Cigarren.

Al einige Agenten für
Anheuser-Schlich Milwaukee Glasken-Bier, und
Agenten in West-Texas für die berühmten Hofman House, Stachelberg und
Belm G. C. C. E. N. sowie Hofman, Gerhies & Co. Whisky und Belle of
Boarhon, auch das wohlbekannte Stafford Mineralwasser.

— Gurko und Schumalov. An dem
selben Tage, an welchem in Petersburg
die Ernennung des Grafen Paul Schu-
malow zum Generalgouverneur von War-
schau veröffentlicht worden ist, hat Ge-
neral Gurko den Schauspieler seiner lang-
jährigen Thätigkeit verlassen. Die Vo-
len sind entzückt über diesen Personen-
wechsel, hinter welchem sie nicht ohne
einigen Grund einen Systemwechsel se-
hen. Es war wohl auch kein bloßer
Zufall, daß die Entlassung Gurkos gera-
de am Morgen des 18. December, des
Namenstages des Kaisers Nikolei des
Zweiten, veröffentlicht wurde. Die Fol-
ge war, daß in Warschau am Abend eine
Illumination veranstaltet wurde—ohne
die übliche amtliche Aufforderung—,
wie sie in der polnischen Hauptstadt un-
ter russischer Herrschaft noch nicht erlebt
worden sein soll. In unbeschreiblich
dunkel gehüllt lag nur das königliche
Schloß, in dem Gurko wohnte, sowie
die großen Fronten der Gebäude, in de-
nen sich die Amtsräume befinden.
Abends waren die Theater überfüllt.
Das polnische Publikum verlangte im
Großen Theater auf Stürmische von
der Kapelle die russische Nationalhymne
und sang stehend mit. Nicht anders
war es in den übrigen Theatern, wo von
den Bühnen aus auch sämtliche Schau-
spieler die Nationalhymne mitsangen.
In dem Entlassungsdekret war nur der
Verdienst Gurko's als Heerführer ge-
dacht und auch die Antwort des Zaren
auf eine Gratulation Gurkos zu seinem
Namenstage lautet in Bezug auf die
Thätigkeit desselben als Generalgou-
verneur etwas unbestimmt, denn es heißt
dort: „In Anerkennung der Wichtigkeit
Ihrer dem Thron und Vaterland erwies-
enen Verdienste, bedauere Ich es tief,
daß Ihr Gesundheitszustand es Ihnen
nicht mehr gestattet, Ihre nützliche Thä-
tigkeit fortzusetzen.“ General Gurko ist
wirklich krank und man kann daher wohl
annehmen, daß der Mann, der bei sei-
nen Landsleuten neben Stobelew die
größte Beliebtheit genoß und auf den
man in Rußland für den Fall eines
Krieges gegen Deutschland so große
Hoffnungen setzte, nun ausgespielt hat

**Von der Wiege bis zum
Grabe**
ist der Mensch allen möglichen Krank-
heiten unterworfen. Die Ursache der
meisten dieser Krankheiten ist in der un-
regelmäßigen Lebensweise der Betref-
fenden zu suchen, wodurch der Organis-
mus geschwächt und namentlich das Blut
und die Säfte verunreinigt und verschle-
chert werden. Wo aber das
Blut unrein ist, da lassen auch die
Funktionen der einzelnen Organe, wie
Nieren, Leber, Nieren und über-
haupt der Eingeweide sehr häufig, ja
fast stets, an Regelmäßigkeit zu wünschen
übrig. Die St. Bernard Kräuterpillen
sind das richtige Mittel um diesen
Uebelständen in kurzer Zeit abzuhelfen.

— Ueber eine durch Heuschreckenstich
verursachte Hungernoth in Deutsch-Ost-
afrika schreibt Missionar Greiner aus
Kisserawe folgendes: Mit der Hungers-
noth wird es täglich schlimmer. Ich
gebe mir Mühe, möglichst viele zu be-
schäftigen, aber es ist unmöglich. Es
wissen oft 20—30, ja zuweilen noch
mehr, abgewiesen werden, die dringend
um Arbeit bitten. Sonst ist jetzt die
Zeit, in der Arbeiter nicht zu bekommen
sind. Es ist in der letzten Zeit etwas
Regen gefallen, und wir haben fleißig
Matama (Negerherfe) und Mais gesät.
Doch sind die Aussichten auf eine erfolg-
reiche Ernte dadurch getrübt, daß die
Nachricht verbreitet ist, es seien neue
junge Heuschreckenbruten in den Savan-
nen, die, wenn sie flügge geworden sind
wieder alles auffressen werden. Die
Nahrung der Leute besteht jetzt einzig
und allein aus Maniot. Die Umge-
gend von Mbengwa und Maneromango
ist am wenigsten betroffen worden, und
jetzt wird dort etwas Mais zu uner-
schwinglichen Preisen verkauft. Alles
pflanzt nun Maniot, um sich wenigstens
für die Zukunft vor dem Hungertode zu
schützen, weil Maniot von den Heuschre-
cken unberührt bleibt. Es braucht je-
doch der erst jetzt geerntete Maniot ein
Jahr, bis er einigermaßen Wurzel ge-
winnt. Es wird in fruchtbareren Jah-
ren, wenn Reis, Matama und Mais ge-
deihen, nur vier- bis fünfjähriger Man-
iot mit am Boden, langen Wurzeln ge-
nossen. Das giebt natürlich reichlichere
Nahrung. Heute wird schon halb
und dreivierteljähriger herausgenommen
und gegessen und von dem noch jün-
geren werden die zarten Blätter gesam-
melt und gegessen. Es ist somit falls
wie im letzten Jahre, in der jetzt ein-
tretenden Regenzeit aus der ausgestre-
uten Saat nichts wird, mit Sicherheit

darauf zu rechnen, daß der Hunger bis
März, April und Mai eine empfindli-
che Höhe erreichen wird, weil dann der
geringe Maniotvorrath vollständig auf-
gezehrt sein wird.

* Neulich klagte mein Nachbar voll
übler Laune: In meiner Jugend, ja,
da konnte ich lustig auf Tische und Stüh-
le springen, und jetzt? da kann ich kaum
ohne Schmerzen auf dem Stuhle sitzen
wegen der leidigen Hämorrhoiden.
Beschreibt Ihnen schon recht! Warum
haben sie noch nicht das mächtige Heil-
mittel, Anafess, angewendet? Denn
dieses wirkt alsbald lindern auf das
Leiden und beseitigt es. Die Ana-
fess ist in allen Apotheken zu haben.
Proben frei zugesandt durch P. Neufes-
ter & Co., Box 2416, New York.

— Zwei französische Gendarmen gin-
gen jüngst über ein gräßliches Feld, wo
gerade eine Anzahl vornehmer Herren
dem Jagdvergnügen oblag. Plötzlich
trachten zwei Flintenküsse, und die bei-
den Gendarmen wurden von einer An-
zahl Schrotkugeln getroffen. Die Schüs-
se hatte ein Millionär abgefeuert, der
auf eine Scherze gehalten und dabei
die beiden Vertreter des Gesetzes, aller-
dings nicht gefährlich verwundet hatte.
Der Millionär, der schon einen Prosch
wegen schuldiger Tödtung fürchtete,
eilte sofort zu den Verwundeten und ver-
pflichtete sich, ihnen für jede Schrotkugel
die in ihr Fleisch eingedrungen sei, 20
Franken Schmerzensgeld zu zahlen
Freudestrahlend und mit einem schönen
Häuflein Geld in der Tasche, lehrten die
beiden Angehörigen in ihre Kaserne
zurück. Unterwegs fiel es aber dem ei-
nen von ihnen, einem Brigadier, ein,
daß er als Vorgesetzter seines Beglei-
ters, eines einfachen Gendarmen, ein
Recht auf mehr Geld habe, als er em-
pfangen hatte. Der Gendarm hatte
nämlich 80 Franken mehr eingestrichelt,
als der Brigadier, da er vier Schrotkugeln
mehr aufweisen konnte. Mit den Wor-
ten: „Wie können Sie sich erlauben,
mehr Schrotkugeln zu haben als Ihr
Vorgesetzter“ nahm der Brigadier sei-
nem Genossen das ganze Geld fort und
ließ davon. Die Sache wird natürlich
noch die Gerichte beschäftigen, denn der
Gendarm hat seinen Brigadier wegen
Strafentraubes angezeigt.

* Seit 10 Jahren habe ich in mei-
nem Hause stets Dr. August König's
Hamburger Brustthee vorrätig, er wirkt
ganz ausgezeichnet gegen n Husten.—
Charles Luz, Columbus, D.

— Ueber einen merkwürdigen Fall
von Hypnotismus berichten Pariser
Blätter wie folgt: Eine Dame kam um
11 Uhr aus dem Opernhaus nach Hause.
Eine Viertelstunde später hörten die
Diener und der Hauswart schredliches
Schreien im Zimmer des Hausherrin.
Als sie dort eindringen stand der Haus-
herr starr wie eine Bildsäule da und
hielt die Hände seiner Frau wie in ei-
nem Schraubstock fest. Die Frau wand
sich in Krümmungen und suchte verge-
bens, sich zu befreien. Auch die Diener
vermochten nicht, sie zu befreien. Der
schnell herbeigeholte Arzt sah sofort,
daß es sich um einen Fall außerordent-
licher Willenswirkung handelte, und
wandte deshalb die entsprechenden Mit-
tel an. Als er endlich den Hausherrn
aus seiner Starre befreit, erzählte
dessen Frau: Bei ihrer Rückkehr habe sie
ihren Gatten in einer Art Ekstase ge-
funden, wie er einem den Selbstmord
leerenden Dieb unbeweglich zusah. Als
sie einen Schrei ausließ, erhob sich der
Dieb und sprach einige Worte, wie sie
glaubt, in portugiesischer Sprache. So-
fort sei ihr Gatte aufgesprungen und
habe sie mit unwiderstehlicher Kraft
starr an den beiden Händen festgehal-
ten. Während dessen packte der Dieb
seinen Raub ein und zog ruhig ab. be-
vor jemand gekommen war. Der Haus-
herr versicherte, er wisse von all dem
nichts, und habe jedenfalls in vollstän-
diger Bewußtlosigkeit gehandelt.

Zwei Leben gerettet.
Der Frau Rhoebe Thomas in Junc-
tion City, Ill., wurde von ihren Ver-
renten gesagt, sie habe die Auslieferung
und das keine Aussicht auf Besserung
sei, jedoch zwei Flaschen Dr. King's
New Discovery heilten sie vollständig.
Herr Theo Eggers, 132 Florida Str.
San Francisco litt an einer hartnäckigen
Erkältung, ausardend in Lungen-
schwindung. Er versuchte alle Mittel,
aber ohne Erfolg. Dann kaufte er
eine Flasche Dr. King's New Discove-
ry und in zwei Wochen war er kurirt.
Das sind einige der vielen Beispiele
von der außerordentlichen Wirksamkeit
dieser Medizin. Gemöhnlicher Preis 50
Cents und \$1 bei W. S. Fowler. 5

— So viel Flügel, als er tragen
konnte unter beiden Armen, kam dieser
Tage Friedrich Großmann nach dem
Stadthaus in New York. Er hatte
eine Anzahl Turkey's und zwei halbe
rupfte Hühner und kam, wie er versicherte,
vom deutschen Kaiser. „Ich habe
ein Paar feine Witzkater“, sagte er,
„die hat der Kaiser selbst gerupft und
der Kaiser hat mich mit seiner schönsten
Empfehlung an den Mayor Strong ge-
schickt.“ — „Aufgemacht!“ schrie er an
der verschlossenen Thüre des Mayors
Bureau, und schlug mit dem halbgerrup-
ten kaiserlichen Geschenk dagegen, daß
es krachte. Der außerordentliche Ge-
sandte fand kein Gehör; die geklumpen
Stiefelgüter, die ihm nachgefolgt wa-
ren, schickten und lachten. Er kamme
vom deutschen Kaiser, behauptete Groß-
mann wieder. Endlich wurde er, wie
er erwähnte, vorgelesen. Ein Polizist
war durch den Lärm aufmerksam ge-
macht worden und kam herbei. „Ich
will Sie zum Mayor bringen“, sagte er
und Großmann ging mit und fand sich
kurz darauf in einer—Zelle. Warum
Kaiser Wilhelm seinem Namensvetter
William Strong nur halbgerrupfte Hüh-
ner schickte, konnte Großmann nicht an-
geben. Seine Nartheit scheint aber
harmlos zu sein.

— Tokio, 21. Dec. 1894. Alle An-
gelegenheiten drüben jetzt auf einer be-
friedenssicheren Bahn. Die Ereignisse sind
einander in den letzten beiden Wochen
mit großer Schnelligkeit gefolgt. Die
Hoffnung der Chinesen, weiteren Wider-
stand leisten zu können, ist geschwunden
und ein directes Friedensangebot ist
gemacht worden.

— Neulich begab sich eine St. Loui-
ser Jagdpartie nach Queens Lake, um
den dortigen Wäldern den Garous zu
machen. Mehrere Nimrode von New
Memphis und Umgebung, mit Argten
und Schießprügeln versehen, schlossen
sich der Partie an. Jeder holte Baum
wurde von den 50 Jägern sorgfältig
untersucht, aber ohne Erfolg. Erst um
4 Uhr Morgens erpähte das Falken-
auge eines Jägers einen „Coon“ hoch
in den Zweigen. Im Nu war der Baum
umzingelt und der „Coon“ einem furcht-
baren Bombardement ausgesetzt. Doch
der furchtlose „Coon“ schien davon keine
Notiz zu nehmen. Nachdem noch ein
zählige Löhner in die Natur gefeuert
worden, wurde einem Knaben \$1 offer-
irt, wenn er den Tropfstein herunter-
bringen würde. Der Knabe kletterte
auf den Baum, warf den „Coon“ herun-
ter, vergrub aber—den Strick vom
Halse des Thieres zu nehmen, mit dem
die Schelle es auf den Ast gebunden
hatten.

* Jahre lang litt ich an Unverdaulichkeit.
Erst nachdem ich Dr. August
König's Hamburger Tropfen an-
wandte, bekam ich Binde-
rung und schließlich vollständige Besserung.
— A. Keller, Juddborough, New
Jersey.

— In der Herberge zu Nettmann
Kasb, Düsseldorf wurde ein Mensch
verhaftet, der sich Sander nannte.
Er ist nunmehr vollständig überführt,
die hier in letzter Zeit vorgenommenen
Leichenberaubungen verübt zu haben.
Die Durchsuchung seines in Wälschert
in der Herberge stehenden Koffers hat
als Inhalt eine große Partie Leichen-
henden, schwarze Anzüge, Stin'p'e u.
s. w. ergeben. Der Gatte der im Grabe
verraubten Frau B. erkannte das dieser
geraubte Hund als eines der in der Kiste
befindlichen Hunden wieder. Es wird
angenommen, daß der Verhaftete die
ähnlichen Verbrechen in Oberhausen be-
gangen hat. Allgemein wundert man
sich, daß der Verhaftete, ein 74 Jahre
alter und an einem Arm verkrüppelter
Mensch, die gewiß nicht leichte Arbeit
der Offenlegung der Gräber hat aus-
führen können.

— So viel Flügel, als er tragen
konnte unter beiden Armen, kam dieser
Tage Friedrich Großmann nach dem
Stadthaus in New York. Er hatte
eine Anzahl Turkey's und zwei halbe
rupfte Hühner und kam, wie er versicherte,
vom deutschen Kaiser. „Ich habe
ein Paar feine Witzkater“, sagte er,
„die hat der Kaiser selbst gerupft und
der Kaiser hat mich mit seiner schönsten
Empfehlung an den Mayor Strong ge-
schickt.“ — „Aufgemacht!“ schrie er an
der verschlossenen Thüre des Mayors
Bureau, und schlug mit dem halbgerrup-
ten kaiserlichen Geschenk dagegen, daß
es krachte. Der außerordentliche Ge-
sandte fand kein Gehör; die geklumpen
Stiefelgüter, die ihm nachgefolgt wa-
ren, schickten und lachten. Er kamme
vom deutschen Kaiser, behauptete Groß-
mann wieder. Endlich wurde er, wie
er erwähnte, vorgelesen. Ein Polizist
war durch den Lärm aufmerksam ge-
macht worden und kam herbei. „Ich
will Sie zum Mayor bringen“, sagte er
und Großmann ging mit und fand sich
kurz darauf in einer—Zelle. Warum
Kaiser Wilhelm seinem Namensvetter
William Strong nur halbgerrupfte Hüh-
ner schickte, konnte Großmann nicht an-
geben. Seine Nartheit scheint aber
harmlos zu sein.

— So viel Flügel, als er tragen
konnte unter beiden Armen, kam dieser
Tage Friedrich Großmann nach dem
Stadthaus in New York. Er hatte
eine Anzahl Turkey's und zwei halbe
rupfte Hühner und kam, wie er versicherte,
vom deutschen Kaiser. „Ich habe
ein Paar feine Witzkater“, sagte er,
„die hat der Kaiser selbst gerupft und
der Kaiser hat mich mit seiner schönsten
Empfehlung an den Mayor Strong ge-
schickt.“ — „Aufgemacht!“ schrie er an
der verschlossenen Thüre des Mayors
Bureau, und schlug mit dem halbgerrup-
ten kaiserlichen Geschenk dagegen, daß
es krachte. Der außerordentliche Ge-
sandte fand kein Gehör; die geklumpen
Stiefelgüter, die ihm nachgefolgt wa-
ren, schickten und lachten. Er kamme
vom deutschen Kaiser, behauptete Groß-
mann wieder. Endlich wurde er, wie
er erwähnte, vorgelesen. Ein Polizist
war durch den Lärm aufmerksam ge-
macht worden und kam herbei. „Ich
will Sie zum Mayor bringen“, sagte er
und Großmann ging mit und fand sich
kurz darauf in einer—Zelle. Warum
Kaiser Wilhelm seinem Namensvetter
William Strong nur halbgerrupfte Hüh-
ner schickte, konnte Großmann nicht an-
geben. Seine Nartheit scheint aber
harmlos zu sein.

Aufforderung
Alle, welche uns schulden,
wir, baldigt mit uns abzurechnen,
11 E. Wittenborn & Co.

LONE STAR SALOON
Segun Str., • • • Neu Braunfels
Ein gutes, frisches Glas
abgegeben Cigarren sind
gabe bei
21b Wm. B.

Bum Verka
2533 Alter schwarzes Meise
eine halbe Meile von Staples
ungefähr eine Meile vom Sta-
ples; 140 Ader in Culture, Me-
re in Culture, alles eingetragene
gute Wohnhäuser, gute Tische,
Feuerholz in Menge, von
Staples Wasserkrast aus,
per Ader. Näheres bei
R. B. Loman, Staples
oder bei F. Scholl &
43 Neu Braunfels

Dr. Werner Braun
Praktischer Arzt
Neu Braunfels,
Office in Streuer'schen
über Toys' Salterhof.

ADOLPH GE
(Neben Gruene's Store)
Frucht- und Candys
Dr. A. H. No
Arzt und Geburt u. Geburt
Office und Wohnung: 253
Straße gegenüber S. Henne's
Neu Braunfels

The Galveston and Daily
WEEKLY NEWS
To Keep Apace with the Times
Times Has Been
ENLARGED TO 16 PAGES
This giving its readers a
more readable matter than any
other newspaper in the Gulf States
and views of all sides, always
reader to intelligently decide for
himself, as all True Americans
should.

TOWER'S
FISH BRAND
SLICKER
The FISH BRAND SLICKER is a
proof, and will keep ready in the
new POMMEL SLICKER is a perfect
covers the entire outfit. Beware of
buy a coat if the "Fish Brand" is not
on the Catalogue free. A. J. TOWER, New

B. PREISS & CO.
Livery, Feed and Sale
Winter den Guadalupe
Neu Braunfels,
Die besten
Waggies, Ambulances
Reitpferde
Aets an Hand. Preise für
die hier abgeben. Achtung
B. Preiss

Günstige Gelegen
gutes La
zu kaufen. 1800 Ader, meiste
ges Mesquit-Land. Alles in
nugend Wasser, Windmühle
an das Depot in Kingsburg
Auskunft bei August Glem
in der Office dieser Zeitung.

\$1,000.00 REWARD



Offered for any Machine that will do as great range of work and do it as easily and as well as can be done on the

DAVIS Vertical Feed Sewing Machine.

This offer has been before the public for the past ten years. IT HAS NOT BEEN CLAIMED, proving that the Davis Vertical Feed is the

BEST ON EARTH

DAVIS SEWING MACHINE CO. 340 Wabash Avenue, CHICAGO, ILL.

Voelcker Bros. Alleinige Agenten in Neu Braunsfels.

Vor 4 Jahren schrieb Prof. W. D. Ritter aus seinem chemischen Laboratorium, Westman Universität, Middletown, Conn.

Hier ist es! Fairbank's Cottolene.

Zusammengesetzt aus reinem, feinstem raffiniertem Baumwollsaamenöl, aus gesundem ausgewähltem Samen geröstet, nicht ausbleichendem Kieselöl. Dieses vollkommene Kochfett übertrifft Schmalz für alle Kochzwecke.

Man braucht nur die Hälfte der Quantität Cottolene, die Sie Schmalz gebrauchen würden. Das verdichtet die Arbeit und erspart die Hälfte Ihres Geldes.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Als Rubinstein eines Tages in St. James Hall eines seiner Concerte gab, zu denen ganz London strömte, hielt ihn am Eingang zur Halle eine Dame an, die ihn um ein Billet bat, da sie zu arm sei, eines zu kaufen.

Die von New York ausgehende Reformbewegung—so wird aus Toledo, O., geschrieben—welche in anderen Orten zu einer wahren Manie geworden ist, hat nun auch Toledo erfasst und treibt hier die wunderbarsten Blasen.

Die von New York ausgehende Reformbewegung—so wird aus Toledo, O., geschrieben—welche in anderen Orten zu einer wahren Manie geworden ist, hat nun auch Toledo erfasst und treibt hier die wunderbarsten Blasen.

Warum hustet Ihr? Wist Ihr nicht, daß Bart's Cough Syrup den Husten luekt? Wir garantieren jede Flasche. Es giebt viele Sulphur-Präparate, aber wir glauben, daß Bart's die zuverlässigste ist.

Warum hustet Ihr? Wist Ihr nicht, daß Bart's Cough Syrup den Husten luekt? Wir garantieren jede Flasche. Es giebt viele Sulphur-Präparate, aber wir glauben, daß Bart's die zuverlässigste ist.

Warum hustet Ihr? Wist Ihr nicht, daß Bart's Cough Syrup den Husten luekt? Wir garantieren jede Flasche. Es giebt viele Sulphur-Präparate, aber wir glauben, daß Bart's die zuverlässigste ist.

Warum hustet Ihr? Wist Ihr nicht, daß Bart's Cough Syrup den Husten luekt? Wir garantieren jede Flasche. Es giebt viele Sulphur-Präparate, aber wir glauben, daß Bart's die zuverlässigste ist.

Warum hustet Ihr? Wist Ihr nicht, daß Bart's Cough Syrup den Husten luekt? Wir garantieren jede Flasche. Es giebt viele Sulphur-Präparate, aber wir glauben, daß Bart's die zuverlässigste ist.

Warum hustet Ihr? Wist Ihr nicht, daß Bart's Cough Syrup den Husten luekt? Wir garantieren jede Flasche. Es giebt viele Sulphur-Präparate, aber wir glauben, daß Bart's die zuverlässigste ist.

Der Sarg Alexander's des Großen.

In neuerer Zeit mocht sich in Aegypten wiederum eine Bewegung geltend, welche bezweckt, die Erlaubnis zur Öffnung der unter der sog. Daniel Moischee in Aegypten gelegenen Krypta zu erhalten, in welcher man das Grab Alexander's des Großen vermutet.

Man glaubt, daß eine Bestätigung von Wichtigkeit für die Aegyptologie wäre, wenn man sich mit Sicherheit sagen könnte, ob die Krypta wirklich die Bestattungsorte der Könige ist.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

stalteten sie einem Vollblut Choclaw-Indianer, Namens George Rider ab, von dem bekannt war, daß er eine größere Geldsumme im Hause halte, da er den Banken kein Vertrauen schenkte.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

laute, rühten am letzten Sonntag fünfzehn hoffnungsvolle Jünglinge von der „Christian Endeavor Society“ aus und besuchten eine Anzahl der besseren Wirthschaften an der Summit Str.

Der Obmann der Großgeschworenen, ein gewisser Harry B. Wittelsch, ist ein eifriges Mitglied der Anti-Saloon-Liga. Auch die Spielhöllen wollen die Reformer ausgerottet sehen, zu welchem Zwecke sie sich sogar selbst zum Spiel verließen und sich Chips besorgten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Die Ursache des Rheumatismus. Eine Säure die in saurer Milch und Kefir enthalten ist, genannt Milchsäure wird von Ärzten als Ursprung des Rheumatismus gehalten.

Susten, Erkältungen. Heiserkeit, Keuchhusten, Asthma, Bronchitis, Hals- u. Lungenbeschwerden werden geheilt durch Dr. August Koening's HAMBURGER BRUSTTTEE.

Dieser Thee ist aus heilkräftigen Drogen und Kräutern zusammengesetzt. Ein Paket, welches nur 25 Cents kostet, leistet drei Mal so viele Dienste wie eine Flasche Sulfurbräu. Er wird nicht bei Gewicht verkauft, sondern nur in Drigtal-Packeten. Abhalten zu haben bei Apothekern und Händlern in Medizin. Jedes echte Paket trägt nachstehende Unterschrift.

A. F. BECKMANN, Architect. 215 Presa Straße, San Antonio, Texas



Empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Neu Braunsfels für alle in sein Fach gehörende Arbeiten. Correspondenz in deutsch oder englisch betreffs Bauangelegenheiten werden prompte Antwort erhalten.

neue „Canton“ Stengel-Schneider.

Wir waren die ersten Fabrikanten, die Stengel-Schneider fabrizierten, und haben mit der Zeit in Bezug auf mehrere Verbesserungen großen Schritt gethan. Sie sind ein vorzügliches Werkzeug, welches sich durch seine Einfachheit und durch die leichte Handhabung auszeichnet.

The INTERNATIONAL ROUTE.

SHORTEST, QUICKEST AND BEST ROUTE I & G N R R CO. TO THE NORTH EAST. THE DIRECT ROUTE TO MEXICO VIA LAREDO. FULLMAN BUFFET SLEEPERS. BETWEEN SAN ANTONIO AND ST. LOUIS WITHOUT CHANGE.

BRUNO E. VOELCKER. Händler in Drogen, Chemikalien und Patent-Medizinen.

Schul- und andere Bücher, Schreibmaterialien, Conto- und Taschenbücher (Ledgers, Journals, Cash- and Day-Books) liefern eine große Auswahl erhalten. Zeitchriften, Leitungen, Kalender und andern Lesestoff in Masse. Geburtstags- und Glückwunschkarten ein schönes Assortement.

Dr. George Moeckel, Augenarzt. Office: 203 Alamo Plaza. Wohnung: 520 Wasser Str. San Antonio, Texas.

Wallhoefer Bros., Hunter, Texas

Da unser Waaren-Lager zu groß ist und wir für neue Waaren Raum schaffen müssen, werden wir während der nächsten 60 Tage sämtliche Waaren zu halben Preise verkaufen!

KLEIDER und DECKEN,

Groceries,

5 Pfund Bohnen für \$1.00
2 Pfund Bohnen für \$1.00
1 Pfund besten Kaffee für \$1.00

Dry Goods,

16 bis 24 Yards Cotton Flanell für \$1.00
16 bis 20 Yards gebleichte oder ungebleichte Domestic für \$1.00
20 bis 25 Yards Galico für \$1.00

Schuhe und Stiefel.

Kinder Schuhe von 30 bis 50 Cents.
Damen Schuhe von 50 bis 75 Cents.
Damen Knopf-Schuhe von 75 Cents bis \$1.00

Alle diese Waaren sind das Doppelte werth.

WALLHOEFER BROS.

HUNTER STATION, TEXAS

Studio auf einer Reife in Texas.

Von W. Hoffmeister.
Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!
Sonderbare Menschen! Da reist der eine nach Spanien, um zu finden, daß es da meistens recht wüst und leer, die Leute recht faul und dummstolz. Der andere wählt den Orient und berichtet klagend in seine Heimat, daß die allesvermehrende Abholzung die ehemaligen Paradiese in Wüsten verwandelt und daß die Leute in geistiger lethargie und körperlichem Schmutz dahinsinken. Der Dritte gar dringt bis nach China oder bis in's ostasiatische Rußland vor und weiß ebenfalls bald von Verwahrlosung, Stumpfheit und Corruptheit zu erzählen. Was von Kurzdritten oder sonstigen eigentümlichen Menschenkenntnissen vorhanden, wird kaum berührt — und das mit Recht; denn dergleichen kann ja heutzutage im Conversationslexikon ausführlicher und sachverständiger wiedergegeben werden, als es der betretende Reisende meistens selbst konnte. Da dachte ich mir: warum im eigenen Lande, das ja auch recht viele Schattenseiten hat, nicht so eine „Studio-Reise“ machen, mit der bewährten Einbildung, als reise man im fremden Lande, und demgemäß alles angefaßt, als wäre es fremd und neu, und die Beobachtungen mit der Bewusstseinsfähigkeit eines Africaforschers notet. Gewiß kommt da dann in Wirklichkeit für viele etwas Neues heraus, die Unterhaltung ist anregender, weil sie Unbekanntes an Halbdarstellungen anknüpft, und die Beziehung ist von praktischerem Werthe, weil im eigenen Lande doch dieser oder jener etwas zur Vervollständigung thun kann, was sich für den Amerikaner in Spanien oder den Deutschen im Caprivi-Land von selbst verbietet. Gedacht getan. Und zwar, wer Land und Leute kennen lernen will, der nimmt am besten Hut und Stock, geht durch die Welt und spricht mit jedem (Hörst!) Wenn der Leser glaubt, daß er von so einer einfachen Wanderung durch einen wohlhabenden und interessanten Theil von Texas etwas für sein Vergnügen oder seinen Schatz an praktischen Kenntnissen profitieren könne, so möge er mich getrost begleiten. Streifend dann in einem oder dem andern auch eines satirischen Charakters, so mag er mir immerhin die Philosophie des Juchens unterstellen, dem die Trauben Augen dann zu sauer sind, wenn sie ihm zu hoch hängen: — ich nehme es ihm nicht übel, denn ich will nicht besser ersicheln, als ich bin.

Am Montag den 27. August Anno 94 wanderte ich von Brenham im Washington County los. Genanntes County ist eins der berühmtesten Baumwoll-Counties im Staat, alibi herrscht mit reichem Boden und einer vorwiegend deutschen und deutsch-amerikanischen Bevölkerung. Einen größeren Flußlauf hat kein anderer Theil des Staates, es profitirt aber von der unmittelbaren Nachbarschaft des Brazos-Flusses einer und des Colorado anderer. Dem Laufe des letzteren zu und zwar auf La Grange, der Hauptstadt von Fayette Co., besaß ich einen alten und wohlhabenden, vorwiegend deutschen County, führte mich mein Weg. Hier reisen sich Felder in Felder, mit der jetzt im kräftigsten vollen prägenden Baumwohle, dem jaftigen Wachs des Buderrohs und den bereits oben abgeschalteten graubraunen Wollstengeln — zuweilen unterbrochen von einem Stückchen Lebens-eigenwald oder einer ebenfalls im schönsten Grün leuchtenden Weide. Gar oft ist der Anblick ein recht nicht so erfreulich; aber dies Jahr hatte es nach

langanhaltender Trockenheit im Juni und Juli fast den ganzen August durch geregnet, und bei der enormen Heppigkeit des Bodens und Gegendheit des Klimas zaudert ein leidlich durchdringender Regen stets wieder ein liebliches Gartenland aus dem fast zur Wüste gewordenen sonnenverbrannten Boden.
Die Wege sind, was man bei der verhältnismäßigen Jugend der hiesigen Cultur — denn was sind 50 und auch 100 Jahre für ein Land, das zuvor eine Wildnis war? — den Leuten nicht gar übel nehmen darf, meistens noch in recht primitivem Zustande; sie werden, außer der eigentlichen Wagenspur, zur Zeit fast überwuchert von allerhand sogenannten Unkrautern, von denen die akazienähnliche, 5—8 Fuß hohe in gelben Dolben blühende wilde Kaffeestauder, das zwei bis fünf Fuß hohe, nach der Spitze zu weisgrün werdende und weiß blühende Milchkraut, und das niedrige, gelbblühende, von fern an Kamillen oder Rübsen erinnernde Beizenkraut nicht nur für den Wanderer eine dem Blick wohlthuende Veranschaulichung des sonstigen Weges-Einzelheiten bedeuten, sondern die auch dem Naturforscher interessante Beobachtungsobjecte abgeben dürften. Weniger verzeihlich ist es aber, daß viele, ja lei der die meisten Farmer diesen Unkrautern ein ungehindertes Einbringen in ihre Weiden gestatten, während ein Schnitt mit der Maschine zur rechten Zeit nicht nur dem weiteren Vordringen derselben Einhalt gebieten könnte, sondern auch die Weiden ganz erheblich verbessern würde. Denn das liebe Vieh hat kein Verständnis für Botanik und läßt die interessantesten Objecte fast lässlich einfliegen, kriecht dafür aber das letzte Spierchen Gras heraus; und dann kann es geschehen, wie mir das mehrfach begegnet ist, daß man „Weiden“ so sehen bekommt, die einem weiten blühenden Rapsfeld (Beizenkraut) oder einer im polanten Schneelandschaft (Milchkraut) gleichen. Ich habe mich überzeugt und habe es aus dem Munde verständiger Farmer selbst gehört, daß die Zeit zu dem Abmähen dieser Feinde einer guten Weide immer vorhanden ist, wenn der Farmer sie sich nur nimmt und es nicht vorzieht, mit den andern den alten Schandrian zu gehen. Für den Wanderer ist ja so ein illusorisches Rapsfeld oder eine magische Schneelandschaft entschieden viel schöner, als eine simple Grasfläche; aber der Farmer arbeitet doch nicht für das Vergnügen des „Forschungstreifenden“, sondern zum Wohle seiner Familie und zum Gedeihen der Landwirtschaft.

Zwischen den Farmen auf diesem Wege, noch nicht weit hinter Brenham, fand ich auch eine kleine deutsche Gärtnerei, die nicht viel des Bedeutenden, immerhin einiges Eigenartige bot. Dergleichen wird hier und da in diesen Gegenden versucht, meistens mit geringem Erfolge. Das Klima ist für viele Gartenfrüchte und namentlich für die Obstbäume die oft verspätet, wenn der Saft schon gestiegen, im Frühjahr eintreffenden rauhen Nordwinde ist die fernere und deshalb empfindlicheren Culturgewächse oder machen wenigstens ihre Blüthe zunichte. So kommt es, daß man trotz vielfacher Versuche und großer Opfer hier nur einige wenige Pfirsich, Birnen und Pfäumen Sorten, fast gar keine Äpfel, vom übrigen Obst zu geschweigen, fortbringt und daß Gemüse und Gartenfrüchte nur ausnahmsweise einen befriedigenden Ertrag liefern. Anders soll es damit an der Golfküste bestellt sein, wo die Seewinde die Extreme mildern; doch

kann ich hier nicht aus eigener Anschauung berichten. — Immerhin weiß der wohlwäurige Farmer, der auch etwas um des Lebens Annehmlichkeit gibt, sich sein Heim durch einige Schatten- und Fruchtbäume, Blumen und Ziersträucher anmuthig zu gestalten; und ich habe schon am ersten Tage meiner Wanderung Gelegenheit, so eine anheimelnde Farm, die an deutsch-amerikanische Wohlthätigkeit gemahnt, zu bewundern. Es war einer aus dem schönen Sachsenlande, der sich hier auf abgeschlossenerm Raum ein kleines Schmuckstädtchen hergerichtet, mit schattigem, sauberen Spielplatz für die Kinder, Laube, Obst- und Blumengarten, Taubenhäuser und sogar einen Kaninchenstall. Hier verstanden sich einige Stunden Kaffeeweise von selbst; und als ich dies traurige Heim verließ, hatte ich unwillkürlich den Gedanken, daß der Mensch sich das Leben überall in der Welt lebenswerth machen kann, wenn er nur den ersten Willen dazu mitbringt. (Fortsetzung folgt.)

Wanderbare Resultate.

Einer Brief des Faktors J. Sundermann in Dimondale Mich. entnehmen wir folgende Stelle: Ich nehme kein Anstand, Dr. King's New Discovery zu empfehlen, da die Resultate gerade wunderbar waren, während meine Frau krank lag. Als ich Vater der Baptisten Kirche in Niles Junction war, litt sie an der Grippe. Schreckliche Hustenanfälle dauerten ohne Unterbrechung stundenlang und es schien, daß sie dieselben nicht überleben würde. Ein Freund empfahl Dr. King's New Discovery; es half rasch und gründlich. Früher Chirurgengehilfe im Garde-Regiment „Kaiser Franz“ zu Berlin.

Falsch's Wetterprognosen für 1895 welche glücklicher Weise das Gute haben, daß sie selten zutreffen, und gerade deshalb eine gewisse Bekanntheit erlangten, sind wieder erschienen und seien denjenigen, welche daran glauben, hiermit mitgetheilt. Danach sollen „kritische Tage erster Ordnung“ sein: 11 Januar, 3 Februar, 11 März, 3 April, 22 Juli, 20 August, 18 September und 18 October. Während Halb sohn die „kritischen zweiten Ordnung“ auf den 24 Januar, 26 März, 25 April, 9 Mai, 22 Juni, 4 September, 14 October, 2 und 16 November und 31 Dezember placirt, reist er die dritte Ordnung auf den 25 Januar, 24 Mai, 7 Juni, 7 Juli, 5 August, 2 und 16 Dezember ein. Die drei „stärksten kritischen“ Tage (11 und 20 März und 18 September) werden noch durch eine Sonnenfinsternis verstärkt. In Summa 25 „kritische“ Tage. Durch reichliche Schneefälle soll sich der Januar in der ersten Hälfte bemerkbar machen, während im Februar die Niederschläge seltener werden und das Wetter meist trocken und kalt sein wird. Reicher an Niederschlägen, aber wärmer gestaltet sich die erste Märzhälfte, wogegen starke Schneefälle um den 20. zu erwarten seien. Schneefälle, aber auch Gewitter soll uns der April beschicken, während der Mai uns nur die Vögelchen widmet, verbunden mit heftigen Stürmen. Einen „bösen Monat“ benamt Halb den Juni, der sich durch reichliche Niederschläge mit häufigen Gewittern auszeichnen soll und Vorkälte und Hochwasser wiederholt spendet. Das „Wetter Repertoire“ für die andere Hälfte des Jahres soll Halb erst später aufstellen.

Zu verrenten.

Keine Farm, 55 Acker enthaltend, angrenzend an Rud. Bading's Land, ist zu verrenten. Olga Klappenbach.

Waldens Texas Business College, Austin, Texas.

Obige in der Hauptstadt des Staates unter der Leitung vorzüglicher Lehrer stehende Geschäfts Lehr-Anstalt erstreckt sich eines stetigen Emporblühens. Die Ausstattung und Eintheilung der Lehr-Curse ist unübertrefflich, praktisch, fortschreitend und ökonomisch. Die beste Ausbildung für Buchhalter, Stenographen, Kalligraphen, Mathematiker, und gut englisch gebildete Gehülfen, für Geschäfte. Eine Schule für junge Männer und junge Damen, um zu sich als Lehrer oder zum Besuch einer Universität auszubilden. Wenn jemand unabhänglich, und in der Welt vorwärts zu kommen wünscht so möge er um unsern neuen elegant illustrierten Katalog senden, woraus ersichtlich wie man es erreichen kann und zwar 1/3 billiger als irgend sonst wo. W. K. Walden, Präsident.

Geschäftsverlegung.

Mein Barbiergehäuf wird sich vom 14ten Dezember an neben Ludwig's Hotel befinden.
Rasierer und Haarschneiden \$0.35
Zwei mal rasieren .25
Haarschneiden für Kinder .15
Ferner emofele ich mich den geehrten Bewohnern von Neu Braunfels und Umgegend zu chirurgischen Verordnungen als Zahnziehen, Schröpfen usw., und verspreche meinen werthen Kunden größte Pünktlichkeit. Adolph Krieger, früher Chirurgengehilfe im Garde-Regiment „Kaiser Franz“ zu Berlin.

Land! Land!

in Barnes, Rannels, Smith und Wilson Counties und eine 100 Acker große, gut eingerichtete Farm 1 1/2 Meile vom Braunfels Markt, an der Guadalupe anstehend. Sehr billig. Näheres bei W. Michaels & Sonmann.

Neubraunfels Gegenseitiger Anleihen-Verein

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine zeitraubenden Anstände, keine Verbindungen mit anderen Organisationen. Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident
Hermann Seelz, Vice-Präsident
F. Hampe, Secretär.
D. E. Kischer, Schatzmeister
C. Rudolf
Wm. Seelz } Directoren.
D. Heilig

Privat-Heilanstalt.

Neu Braunfels, Texas.
Für Kranke jeder Art mit besonderer Rücksicht auf
Chirurgische u. Frauenkrankheiten (Anstehende Krankheiten ausgeschlossen.)
Mäßige Preise. Extra Zimmer.
Gepührte Wärterinnen.
Nähere Auskunft brieflich.
Dr. E. E. Padra. Dr. J. Leonards.

Günstige Gelegenheit

ein gutes Geschäft zu kaufen. St. Johns Eisfabrik und St. Johns Dölkling Works sollen unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres bei John Ewert.

Wer eine Hallone oder Quart-Wirtschaft kaufen will, der findet die besten und preiswürdigsten Marken bei 35 1/2 Ludwig & Schmalzke, in Ludwig's Hotel Bar.

Louis Henne.

Henne & Tolle

(San Antonio Str., Neu Braunfels, Texas.)

Unsere Winterfachen sind jetzt ausgepackt. Kommt und seht sie Euch an!

J. S. Cutter Whisky

10 Jahre alt und besonders empfohlen für medizinischen Gebrauch befindet sich in den folgenden Saloons:
Otto Heilig, Wittendorff & Sons, Lenzen's Hotel, Holzmann, Worf, F. Simon, H. D. Gruene, Thornhill.
Geo. Schneider & Co., Galveston, Agenten für den Staat.

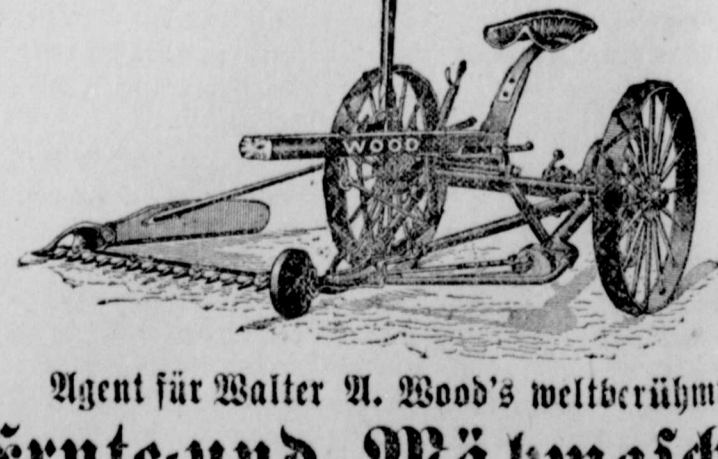
BLACKWELL'S BULL DURHAM RAUCH-TABAK.
Der reinste und zuverlässigste.
Hatt' König Cole, das lustige Haus, gelebt in unserer Zeit, Bull Durham hätte er geraucht, Und zwar den ganzen Tag geschmaucht, Zum Fördern seiner Heiterkeit.
Tausende von Rauchern.
Der Millionär in seinem Palaste, Der Arbeiter in seinem Häuschen, Der Weidmann auf der Straße, Der Seemann auf seinem Schiffe, Befolgen Liebende überall.
Blackwell's Durham Tobacco Co. DURHAM, N. C.



Wm. SCHMIDT,

Sequinstraße, Neu Braunfels, Händler in allen Sorten von Farmgeräthschafte
Agent für die berühmten
Studebaker Farm- und Spring-Wagen.

Agent für Walter A. Wood's weltberühmten Ernte- und Mähmaschinen
Garantirt die beste im Markte.



Keine Obstbäume und Zier-Sträucher
von Robt. Conrads. Bestellungen nimmt Apotheker A. Tolle, Sequin Straße, Neu Braunfels, Texas. 5
Dr. Price's Cream Baking Powder. Das vollkommenste, das gemacht wird. 3,2M